

Blick über den Tellerrand



„Blick über den Tellerrand“ sensibilisiert auf spielerische Art dafür, im Alltag verantwortungsbewusst mit unseren Ressourcen, konkret mit unseren Nahrungsmitteln, umzugehen. Besonders angesprochen werden Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Das Tischspiel ist für 4 bis 12 Mitspielende konzipiert.

Das Ziel des lehrreichen Spiels ist es, möglichst schnell auf den Tellerrand zu gelangen. Die Spielenden müssen ihren persönlichen Food-Recycling-Ausweis mit gesammelten Food-Waste-Teilchen füllen. Diese verdienen sie sich mit Nachhaltigkeitswissen. Die Parteien müssen sich selber eine Spielfigur besorgen. Diese fehlen in der Schachtel – als Symbol dafür, dass das Vorhandensein von Spielsachen (oder Lebensmitteln, Hygieneartikel etc.) nicht überall auf der Welt eine Selbstverständlichkeit ist. Das Spielfeld - Tischset mit Welt-Teller – stellt bildlich dar, dass wir bei unserem täglichen Nahrungsmittelkonsum die ganze Welt im Blick haben sollen. Das Thema betrifft uns alle und unser Verhalten im Alltag. Wer dieses Spiel einmal gespielt hat, wird später jeden Tag daran erinnert und den eigenen Umgang mit Nahrungsmitteln sicher überdenken.

Titel steht für die persönliche Horizonterweiterung, die wir dringend brauchen. Unser persönliches Verhalten hat unmittelbaren Einfluss auf unsere Umwelt.

Blick über den Tellerrand: Lernspiel zum nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln
Lucia Weingartner
Luzern: Rex Verlag 2017